

NDB-Artikel

Bissingen und Nippenburg, Grafen von

Leben

Die Familie ist seit 1647 in Vorderösterreich ansässig. 1831 teilte sich nach dem Tod *Ferdinands* s. (1), der 1819 reiche kaiserliche Dotationen in Ungarn erhalten hatte, die Familie in eine schwäbische, und eine ungarische Linie. *Cajetan* s. (2) entstammt der schwäbischen, →*Ferdinand Maria Anton* (1856–1937), Kommandant der ungarischen Pferdezuchtanstalt und österreichischer General des 1. Weltkrieges, der ungarischen Linie.

Autor

Karl Otmar Freiherr von Aretin

Empfohlene Zitierweise

, „Bissingen und Nippenburg“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 279-280 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
